

An die lokalen Medien

Essen, den 29. November 2007  
Pressemitteilung

## **Kommunales Handeln für den Klimaschutz ist möglich**

Im Rat der Stadt Essen wurde gestern der von den Ratsfraktionen der CDU und GRÜNEN gestellte Klimaantrag auf breiter Basis angenommen. Damit ist der Weg für kompetentes Handeln für den Klimaschutz auf kommunaler Ebene frei.

CDU und GRÜNE hatten beantragt, ein Rahmenkonzept, basierend auf den schon initiierten Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz, aufzustellen, das wichtige Kernpunkte, wie z.B. die Aufstellung quantifizierbarer Kennziffern, strategischer Entwicklung der städtischen Beteiligungen und der Einrichtung einer Energie- und Klimaschutzkommission beinhaltet.

„Belastbare Zahlen zum Energieverhalten und CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Stadt Essen und ihrer Töchter sind die einzig seriöse Basis für zukünftige kommunale Partizipation beim Klimaschutz.“ meint Fraktionssprecherin Hiltrud Schmutzler-Jäger. Rolf Fliß, umweltpolitischer Sprecher der GRÜNEN freut sich: „Hier sind parteiübergreifend Türen aufgestoßen worden, um globales Denken und lokales Handeln in Einklang zu bringen.“

CDU meint hierzu:

Nachfragen richten Sie bitte direkt an